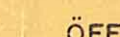
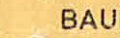
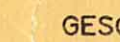
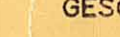
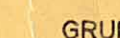


M. 1 : 1000 (2 BLÄTTER)
(BLATT NR. 2)

	PLANGEBIETSGRENZE
	VORHANDENE BEBAUUNG
	ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE (STRASSEN)
	" " (FUSSWEGE)
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE MIT STRAUCH- UND BAUMBEPFLANZUNG
	ÖFFENTL. " (GRÜNANLAGE)
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF)
	WA " " (ALLGEM. WOHNGEBIET)
	MI " " (MISCHGEBIET)
	GE " " (GEWERBEGEBIET)
	BAULINIE (ZWINGEND)
	BAUGRENZE
	① I GESCHOSSZAHL (ZWINGEND)
	② II GESCHOSSZAHL (ALS HÖCHSTGRENZE)
	max III GESCHOSSZAHL (ALS HÖCHSTGRENZE)
	GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
	GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	Ga GARAGEN
	GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
	GEDACHTE VORGESEHENE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	GEDACHTE VORGESEHENE BAUKÖRPER

VERMERK:
DIE ENTRAGUNG "MIT NICHT WESENTLICH STÖRENDE ANLAGEN"
IM GEBIET NÖRDLICH DES SPORTPLATZES ERFOLGTE AUF GRUND
DER VERF. DES REG.-PRÄSIDENTEN VOM 14. APRIL 1967 UND
DURCH RATS BESCHLUSS VOM 26. JULI 1967.

VERMERK :
DIE ÄNDERUNGEN (IN ROT) ERFOLGTEN AUF GRUND
DES RATSBSCHLUSSES VOM 10. 11. 1966.
(BERÜCKSICHTIGUNG VORGEBRACHTER BEDENKEN)

SIEHE ÄNDERUNGSBLATT
NR. 7

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1977

rechtsverbindlich 9.10.1944

SIEHE ÄNDERUNGSBLATT
NR. 2

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG
DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND
DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLA-
NUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

SOEST, DEN 20. 12. 1966

STADTPLANUNGSAMT : S O E S T
ANGEFERTIGT :
SOEST, IM 1. APRIL 1966

3EH GEPR VERM-TECHN

ENTWURFSBEARBEITUNG
SOEST, IM MÄRZ 1966
[Signature]
STADTBAURAT ✓

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄß
§ 2 (1) DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)
DURCH BESCHLUß DES RATES DER STADT SOEST
AM 24. 5. 1966 AUFGESTELLT WORDEN.

BÜRGERMEISTER
RATSMITGLIED
STADTDIREKTOR

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES
HAT GEMÄß § 2 (6) DES BBAUG, VOM
23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT
VOM 10.6. 1956 BIS 11.7. 1966
OFFENGELEGEN.

SOEST, DEN 13. 7. 1966

DER STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 10 DES BBAUG
VOM 23. JUNI 1960 (BSGL. S. 341) DURCH BESCHLUß
DES RATES DER STADT SOEST VOM 10. 11. 1966
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 11 DES
BBAUG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341) MIT VER-
FÜGUNG VOM 14.4. 1967 GENEHMIGT
WORDEN.

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 14. APRIL 1967
GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEMÄß § 12
DES BBAUG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) AB
9.8. 1967 WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN
IM RATHAUS OFFENTLICH AUS.

BEMERKUNGEN

SOEST, DEN 10. 8. 1967

BÜRGERMEISTER

TECHN. BEIGEORDNE
und STADTBURAT

Der Regierungspräsident
68
ARNSBERG, DEN 14. 4. 1957
Arnsberg
REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrag *hmv*